



Athleten und Verantwortliche des AC Heusweiler haben ein klares Ziel: die 2. Bundesliga. FOTO: FRED KIEFER

Siegfried hat das Zeug zum Meister

Heusweiler Regionalliga-Ringer peilen mit vier Neuzugängen den Aufstieg an

Regionalligist AC Siegfried Heusweiler will in die 2. Bundesliga aufsteigen. Dafür hat der Club die Mannschaft um Top-Athlet Peter Himbert verstärkt, „um alle Kämpfe zu gewinnen“, wie der zweite Vorsitzende Bernd Weiland sagt.

Heusweiler. Im Jahr 2002 beendeten die Ringer des AC Siegfried Heusweiler die Saison in der 2. Bundesliga West mit dem dritten Platz hinter dem ASV Hüttigweiler und dem AC Goldbach. Nach der Runde zog die Vereinsführung die Mannschaft aus der zweithöchsten deutschen Liga zurück, um in der Oberliga Saar einen Neuanfang zu wagen. Nach zehn Jahren in der vierten und dritten Klasse strebt der heutige Regionalligist in dieser Saison wieder die Rückkehr in die 2. Ringer-Bundesliga an.

Die Kaderliste des AC zeigt, dass Heusweiler nach dem Titel greifen will. Der zweite Vorsitzende Bernd Weiland erklärt zum Thema Meisterschaft und Auf-

stieg in die 2. Bundesliga: „Wir haben uns verstärkt, um alle Kämpfe zu gewinnen und damit am Ende ganz oben in der Tabelle zu stehen. Wir werden auch die mögliche Aufstiegsrunde mit stärkster Formation bestreiten und im Fall der Qualifikation auch aufsteigen.“

Riegelsberger Bredy verpflichtet

Um dieses Ziel zu erreichen, wurde der Kader um Top-Athlet Peter Himbert mit vier Neuzugängen verstärkt: Für die Gewichtsklasse bis 66 Kilogramm wurde die vorjährige Leihgabe vom ESP Stiring Wendel, Smail Sougtani, verpflichtet. Vom KV Riegelsberg kam der zweitliga-erfahrene Weltgewichtler Kevin Bredy, vom RSV Spiesen-Elversberg dessen Bruder Niklas für die Klasse bis 84 Kilogramm und vom ASV Kehlheim der 96-Kilogramm-Mann Vladimir Petkov.

Dank der Neuzugänge ist Heusweiler in allen Gewichtsklassen fast gleich stark aufgestellt. Wei-

land nennt die zweite Mannschaft des Bundesligisten KSV Köllerbach II als härtesten Konkurrenten im Ringen um die Meisterschaft. Die Reserve des deutschen Meisters ASV Mainz 88 sei ebenfalls schwer einzuschätzen, da sie ähnlich wie die Köllerbacher Reserve mit Bundesliga-Athleten verstärkt werden könne. Seiner Meinung nach sei der Oberliga-Vizemeister des vorigen Jahres, die RG Saarbrücken, wegen der Weggänge von Yakup Sari zum ASV Pirmasens und Pajtim Sefaj nach Riegelsberg nicht mehr ganz so stark einzuschätzen. *aki*

● *Der AC Heusweiler tritt zum Saisonauftakt am kommenden Samstag bei der RG Saarbrücken an. Die Partie im Gersweiler Sportzentrum in der Krughütter Straße beginnt um 19.30 Uhr.*

PRODUKTION DIESER SEITE:
MARCUS KALMES
HENNING JOCHUM